

Einbauanleitung

Dichtselle Typ D110V+VS; D113V+VS; D130V+VS; D133V+VS und Bügelselle Typ D310V+VS; D313V+VS

Die Dicht- bzw. Bügelselle mit Ventileinsatz sind geeignet zum gasaustrittsfreien Anbohren von Hausanschlussleitungen mit den Schleusenbohrgeräten Typ J110, J113 (10 bar) oder J220 für Drücke bis PN4.

1. Schutzkappe des T-Stückes entfernen und Ventil ausschrauben (Rohrgewinde rechts).
2. Dicht- bzw. Bügelselle an der vorgesehenen Stelle bei entsprechender Vorbehandlung des Hauptrohres montieren.
3. Hausanschlußrohr fertig installieren. Dabei ist darauf zu achten, daß der Bohrgerätaufnahmekopf und das Gewinde nicht beschädigt wird.
4. Den kompletten Hausanschluß einschließlich Dicht- oder Bügelselle einer Druckprobe unterziehen. (Die Druckprobe kann durch das aufgesetzte Bohrgerät bei geöffneter Schleuse erfolgen). Bei anderen Verfahrensweisen Ventile wieder fest einschrauben und über den vorgesehenen Anschluß abdrücken.
5. Ventil aus T-Stück wieder entfernen.
6. Anbohrgerät Typ J110, J113 oder J220 auf T-Stück aufsetzen und weiter verfahren wie in der Bedienungsanleitung zu diesen Geräten beschrieben.

Zur Beachtung: Der Anbohr- Ø darf maximal 35mm betragen.

7. Nach Einschrauben des Ventils dieses in Schließrichtung drehen.
Hinweis: Zum Öffnen und Schließen des Ventiles ist ein maximales Drehmoment von 100Nm aufzubringen.
- 8a. Bei Ausführung mit Einschweißventil TypV:
Ventil am Einschraubteil verschweißen.

Wichtiger Hinweis: Ventile müssen verschweißt werden und dürfen wegen der geringen Hitzeinwirkung zur Schonung der Dichtung nur elektrisch verschweißt werden.

8b. Bei Ausführung mit Einschraubventil TypVS:

Wichtiger Hinweis: Hierbei wird das Ventil nicht verschweißt, sondern mit Hilfe einer Kontermutter gegen mögliches Herausdrehen gesichert.

9. Nach Fertigstellung des Hausanschlusses muß die Gas-Anbohrarmatur mit Betriebsabspernung mittels wärmeschrumpfendem Formteil oder Korrosionsschutzbinde entsprechend DIN 30672 versehen werden.